

Geltungsbereich

Diese Arbeitsanweisung regelt die Vorgehensweise zur Wareneingangsprüfung von Halbzeugen.

Verantwortung

Für die korrekte WE Prüfung sind die Mitarbeiter der Sägeabteilung verantwortlich.

Dokumentenprüfung der Anlieferung

- Abgleich der Warendokumentation von Bestellunterlagen und Lieferschein (Menge und Legierung)
- Stückzahl der Anlieferung lt. Lieferschein überprüfen

Sichtprüfung der Anlieferung (Stichprobenprüfung):

- Prüfung der Anlieferung auf erkennbare Beschädigungen (z.B. Transportschaden)
- Sichtprüfung der Anlieferung auf auffallende Abweichung an den Halbzeugaussenflächen (Beschädigungen, tiefe Kratzer, Eindrücke, Verformungen)

Technische Prüfung (Stichprobenprüfung):

- Überprüfen der Außenmaße lt. den Bestellunterlagen mit Messschieber (Hilfsmittel:
Nachschlagwerke: Beuth DIN28 – Stahl und Eisen – Maßtoleranzen
Beuth DIN27 – Nichteisenmetalle – Maßtoleranzen
Beuth DIN451 – Aluminium2 – Maßtoleranzen
Alle Dokumente bei Hr. Markus Kögel – Büro Einkauf)
- Ggf. Gesamtmenge berechnen

Abschluss der Wareneingangsprüfung:

- Lagerbuchung der i.O. Ware im ERP-System D4
- Markieren der Materialeingangscharge mit WE-Etiketten aus D4 (AA8.4.2_a Rohmaterialkennzeichnung)

Arbeitsanweisung		Herausgabe: 03.10.14
Version 1	25.01.18 Albert Dieter	Seite 1/1